

Business Whitepaper

Modernisieren Sie Ihre Anwendungen für mobilen Einsatz und die Cloud



Neue Technologien erfordern Veränderungen

Bei einer von HP in Auftrag gegebenen Umfrage bestätigten 100% aller befragten CEOs, dass moderne Technologie bei der Förderung von Innovationen in ihren Organisationen eine wichtige Rolle spielt. 80% der Befragten messen der Technologie sogar eine sehr große Bedeutung bei. In diesem Punkt sind sich CIOs und CEOs einig.¹

Im Rahmen der gleichen Studie gaben etwa zwei von drei CEOs auf die Frage, ob Technologie ihrer Meinung nach der Motor für Innovationen oder für die Verwaltung in Unternehmen oder Behörden darstellt, an, dass sie diese als „Innovationsmotor“ sehen. Dieses Ergebnis zeigt, dass sich die Rolle der Technologie in Unternehmen grundlegend gewandelt hat.

Heutzutage benötigen Organisationen neue Anwendungen, mehr Funktionalität und eine schnellere Bereitstellung zu weitaus geringeren Kosten. Viele Organisationen planen den Einsatz einer mobilen Anwendung oder verwenden bereits eine solche. Nach Meinung von Analysten werden bis 2016 350 Millionen Arbeitnehmer beruflich Smartphones nutzen und Unternehmen ihre Investitionen in mobile Anwendungen verdoppeln. Zudem wird für immer mehr Anwendungen nur die mobile Version entwickelt oder mit dem Design der mobilen Version nach dem Konzept „Mobile First“ angefangen.

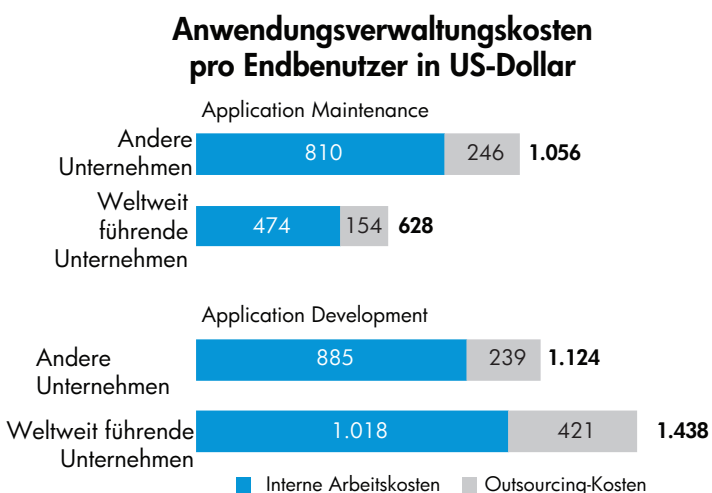
Dasselbe trifft auf cloudbasierte Technologien zu. Analysten zufolge werden in den nächsten Jahren voraussichtlich bis zu 50 Prozent der IT-Anwendungen in der Cloud gehostet. Leider jedoch haben IT-Abteilungen häufig Schwierigkeiten, die Herausforderungen neuer Innovationsprojekte oder Modernisierungen zu meistern, die für die Nutzung dieser neuen Technologien erforderlich sind, da ein Großteil ihres Budgets bereits für Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs verbraucht wird.

Folglich bleiben zu wenig Ressourcen übrig, um sich über Modernisierungen und Innovationen Gedanken zu machen. Für Unternehmen die wettbewerbsfähig bleiben und die Anforderungen ihrer Geschäftsanwender schneller erfüllen möchten, ist dieser hohe Ressourcenanteil, der lediglich zur Aufrechterhaltung des Betriebs eingesetzt wird, nicht länger tragbar.

¹ Quelle: „Application Landscape Report“, in Auftrag gegeben von Cap-Gemini und HP, 2011.

Abbildung 1

Weltweit führende Unternehmen nutzen HP Application Portfolio Management, um Maintenance Kosten zu reduzieren und diese Einsparungen in Innovationen zu investieren.



Gegenwärtige Situation

Die Technologie wird derzeit von Geschäftsanwendern vorangetrieben, die im Zuge der schnellen Entwicklung mobiler Plattformen viele ihrer Anwendungen für den Zugriff über mobile Geräte bereitstellen. Zudem werden IT-Organisationen immer häufiger gebeten, cloudbasierte Services zu nutzen und zu unterstützen, um Maintenance Kosten zu reduzieren und Markteinführungszeiten zu verkürzen. Noch nie zuvor standen IT-Organisationen vor so dringenden und komplexen Anforderungen an die Modernisierung von Anwendungen. Dabei stehen sie nicht nur unter dem Druck, Tools und qualifizierte Mitarbeiter zu finden, die diese neuen Anwendungen verbessern und unterstützen – auch die bestehenden Prozesse und Verfahren für die Verwaltung des Anwendungsportfolios und des Lifecycle Management Prozesses werden auf die Probe gestellt.

Der Einsatz von Cloud-Komponenten verspricht geringere Betriebskosten und eine schnellere Bereitstellung. Aber er kann auch eine komplexere Servicebereitstellung zur Folge haben, wenn diese von internen und externen Komponenten abhängt.

Dies führt zwangsläufig dazu, dass IT-Mitarbeiter durch die hohe Kapazität und Komplexität ihrer aktuellen Anwendungsumgebung gar nicht erst über eine Modernisierung nachdenken, da für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs schon fast 70 Prozent der aktuellen IT-Ressourcen benötigt werden.

Den meisten IT-Organisationen fehlt es an sofort verfügbaren Kenntnissen, Prozessen und Softwaretools für eine effiziente Bewertung der Anwendungen, die sich für die mobile Nutzung oder Bereitstellung über die Cloud eignen würden, ohne größere Geschäftsunterbrechungen in Kauf nehmen zu müssen. Organisatorische Bedenken und Sicherheitsrisiken bei der Migration von Anwendungen in die Cloud und auf mobile Geräte stellen ebenfalls Hindernisse dar, die Veränderungen im Wege stehen.

Als IT-Verantwortlicher dürfen Sie die mobile Bereitstellung bei der Planung einer umfassenden Anwendungstransformation auf keinen Fall zurückstellen. Vielmehr sollten Sie sich im Klaren darüber sein, dass sie ihr Portfolio agiler gestalten und schneller auf sich ändernde Anforderungen reagieren müssen. Idealerweise sind Sie diesem IT-Wandel immer einen Schritt voraus und können so proaktiv an die Bewertung, Modernisierung, Verwaltung und Steuerung ihres Anwendungsportfolios herangehen. Dies führt zu maximaler Effizienz im Unternehmen und Technologieinnovationen wie z.B. mobile und Cloud-Technologien können so kostengünstiger vorgebracht werden.

Veränderungen als Chance sehen

Der Trend zur Nutzung mobiler und Cloud-Anwendungen bietet IT-Unternehmen einzigartige Möglichkeiten. Geschäftsanwender fordern Veränderungen – und eine sofortige Umsetzung. Gelegenheiten, die einen Anstoß für Veränderungen bieten, gibt es eher selten. Nutzen Sie diese, um in Ihrem Unternehmen die ersten Maßnahmen für die schon lange fällige IT-Transformation einzuleiten.

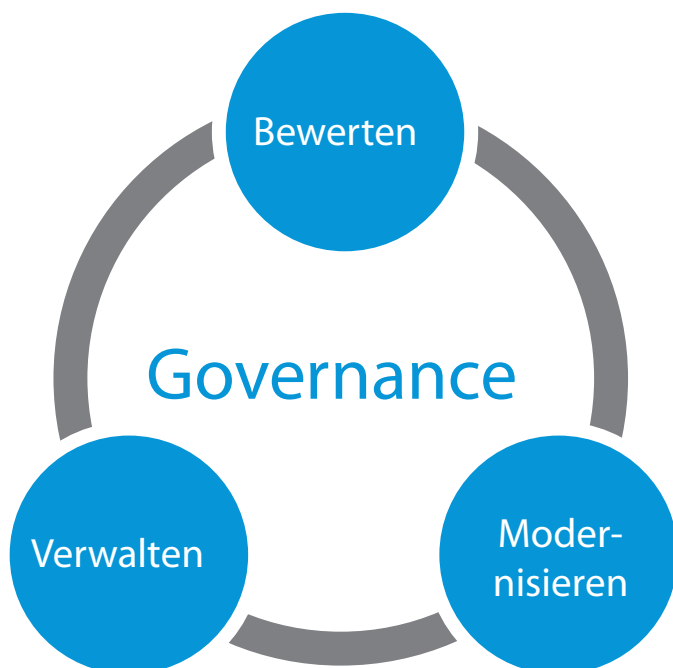
Gleichzeitig kann die IT-Organisation eine Reihe von Prozessen und Tools für die schnelle Modernisierung einiger Anwendungen implementieren, um so mobile Funktionen und Cloud-Komponenten hinzuzufügen. Die IT-Organisation kann auch einen langfristigen Application Transformation Prozess in die Wege leiten, der es ermöglicht, in Zukunft proaktiver zu handeln.

Der ideale Prozess für Application Transformation

HP kann Ihnen bei der erfolgreichen Umsetzung von Veränderungen helfen. Mit den von HP bereitgestellten Tools und Prozessen können Sie Ihre Anwendungen für die Nutzung auf mobilen Geräten modernisieren und die Einführungszeiten für neue Anwendungen durch die Nutzung neuer cloudbasierter Technologien verkürzen.

HP bietet ebenfalls Unterstützung bei der Transformation älterer Anwendungen und Prozesse. Seit mehr als 10 Jahren unterstützt HP Unternehmen dabei, veraltete Anwendungen und unflexible Prozesse in den Griff zu bekommen, um Wachstum und Innovationen zu fördern und die Agilität zu steigern. Die HP Application Transformation Solution umfasst die folgenden grundlegenden Schritte und Best Practices:

Abbildung 2
Der HP Application Transformation Prozess



Bewerten

Unternehmen bewerten das aktuelle Anwendungsportfolio und schätzen die Kosten und den Nutzen für das Unternehmen ein. Die Anwendungsermittlung und das Portfoliomanagement sind wichtige Bestandteile, die Organisationen unterstützen, den Nutzen der Anwendungen für das Unternehmen zu erkennen und Entscheidungen hinsichtlich der künftigen Verwendung einzelner Anwendungen zu treffen.

Modernisieren

Zur Modernisierung unternehmenskritischer Anwendungen müssen Organisationen in der Lage sein, Funktionalität, Leistung und Sicherheit genauer, häufiger und effizienter zu testen. Wenn eine Anwendung nicht für notwendig erachtet wird, sollte sie deinstalliert werden.

Verwalten

Unternehmen müssen in der Lage sein, die Anwendungen, die von Ihnen unterstützten Services und den Status der zugrunde liegenden Infrastruktur zu überwachen, um sicherzustellen, dass die Vorgaben hinsichtlich Verfügbarkeit, Leistung und Funktionalität erfüllt werden.

Governance

Zur effizienten Modernisierung Ihrer Anwendungen bedarf es einer guten IT-Governance-Strategie. Um die Pläne für die Modernisierung und Außerbetriebnahme von Anwendungen einhalten zu können, muss sichergestellt werden, dass die erforderlichen Budgets und Ressourcen verfügbar sind. Zudem müssen Unternehmen Ressourcenanforderungen für neue Anwendungen eine höhere Priorität einräumen als Ressourcenanforderungen für die Modernisierung und Verwaltung von Anwendungen. Außerdem benötigt die Geschäftsleitung einen einheitlichen Überblick über diese Prozesse.

Zusammenarbeit

Geschäftsanwender fordern die schnelle Bereitstellung neuer Funktionen und sind bereit, mit Technologieteams zusammenarbeiten und zu überlegen, wie dies erreicht werden kann. Sowohl die IT-Abteilung – die mit den veralteten Anwendungen verbundene Herausforderungen und Kosten bewältigen muss – als auch die Abteilungen im Unternehmen – die das Anliegen haben, die neuesten Technologien zu nutzen – sind bereit, den Status und die Verwendung von veralteten Anwendungen zu diskutieren. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich auf eine Vorgehensweise zu einigen und die teuren, häufig nicht mehr benötigten veralteten Anwendungen zu ersetzen und dabei trotzdem die sich ändernden Geschäftsanforderungen in Bezug auf die Technologie zu erfüllen.

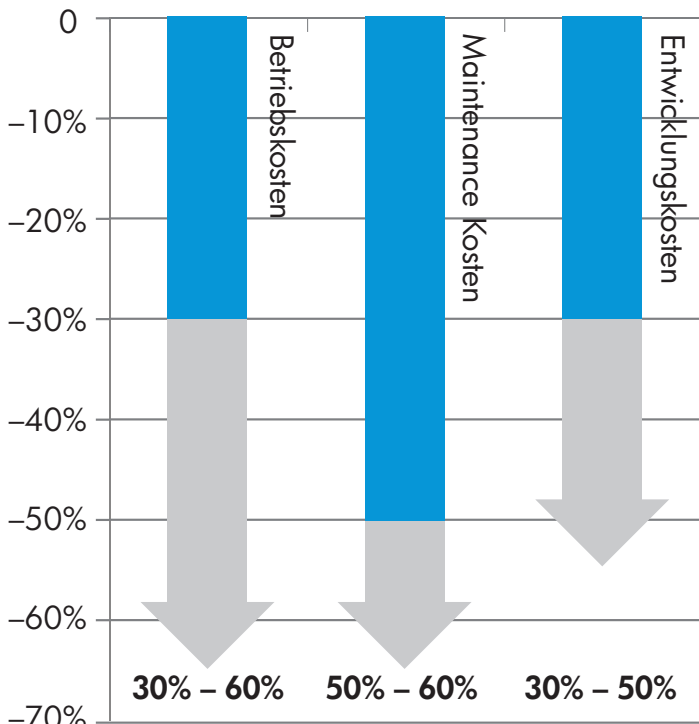
Auswirkungen auf die Technologieinfrastruktur

Die Anwendungstransformation kann auch viele Vorteile für Technologie und Infrastruktur mit sich bringen. Zum einen beinhaltet der Transformationsprozess die Verwendung von Technologien zur automatischen Erkennung und Visualisierung von Abhängigkeiten in der IT-Infrastruktur. Zum anderen wird eine grundlegende Zuordnung von Anwendungen zu Geschäftsprozessen ermöglicht, die sich langfristig auszahlt, solange man die Basis der Zuordnung stets auf dem neuesten Stand hält. Hinzu kommt, dass mit der Verkleinerung des Bestands an alten und nicht benötigten Anwendungen die Größe und Komplexität ihrer Infrastruktur abnimmt und sich dadurch der Kosten- und Verwaltungsaufwand reduziert.

Der Ansatz von HP

HP unterstützt seit über 10 Jahren Unternehmen bei der Rationalisierung ihrer Anwendungen. Für die Kunden ergaben sich dadurch enorme Vorteile. Mit diesem Richtungswechsel sind sie jetzt nicht nur in der Lage, Innovationen schneller und effizienter voranzutreiben, er ermöglichte ihnen zudem, erhebliche Kosteneinsparungen zu realisieren (siehe Abbildung 3).

Abbildung 3
Kosteneinsparungen bei Anwendungen²



Auch HP hat mit HP Application Transformation seine IT-Infrastruktur transformiert und dadurch folgende Vorteile erzielt:

- Deutliche Reduzierung interner IT-Ausgaben
- Reduzierung von mehr als 6.000 Anwendungen auf etwa 1.500 stärker standardisierte Anwendungen

Durch fortlaufendes Portfolio Management und Application Lifecycle Management konnte die IT-Abteilung Hunderte von Innovationsprojekten mit höchster Priorität durchführen und gleichzeitig die IT-Infrastruktur und -Abläufe transformieren.

Fazit

Mobile Anwendungen erschließen Ihren Geschäftspartnern große Gewinnmöglichkeiten. Und auch die IT-Abteilung profitiert in hohem Maße von der Nutzung cloudbasierter Services. Nutzen auch Sie den IT-Wandel als Sprungbrett für die Umstrukturierung Ihrer Unternehmensanwendungen. HP hat die Chance ergriffen und profitiert nun von den Vorteilen. Zudem hat HP bereits zahlreiche Unternehmen auf dem Weg der Anwendungstransformation begleitet. Nehmen auch Sie die Unterstützung von HP in Anspruch!

Weitere Informationen zu den HP Application Transformation Solutions finden Sie unter hp.com/go/appsoa.

² Kosteneinsparungen, die HP in den letzten Jahren durch die Transformation/Rationalisierung von Anwendungen erzielt hat.

Get connected

hp.com/go/getconnected

Informationen zu technischen Trends, Support-Hinweisen und HP Lösungen für Ihren Geschäftserfolg



An Kollegen weiterleiten

© Copyright 2012 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Dokument.

